

1. Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Nominativartikel.

Beispiel: Ich spiele mit dem Kind, das Akbar heißt, auf dem Hof.

01. Der Hund, ____ auf der Wiese spielt, gehört meinem Nachbarn.
02. Das Buch, ____ auf dem Tisch liegt, ist sehr spannend.
03. Die Frau, ____ an der Haltestelle steht, ist meine Lehrerin.
04. Das Kind, ____ im Park lacht, ist sehr fröhlich.
05. Der Apfelbaum, ____ im Garten wächst, trägt viele Früchte.
06. Der Film, ____ im Kino läuft, hat gute Kritiken erhalten.
07. Das Auto, ____ vor dem Haus parkt, hat eine schöne Farbe.
08. Der Vogel, ____ am Himmel fliegt, singt ein schönes Lied.
09. Das Schiff, ____ am Horizont segelt, kommt aus einem fernen Land.
10. Der Schuh, ____ im Schaufenster steht, ist sehr teuer.
11. Die Blume, ____ auf der Wiese blüht, duftet herrlich.
12. Der Mann, ____ im Restaurant sitzt, ist ein berühmter Schauspieler.
13. Das Mädchen, ____ im Chor singt, hat eine klare Stimme.
14. Der Berg, ____ in der Ferne ragt, ist der höchste in der Region.
15. Das Bild, ____ an der Wand hängt, wurde von einem berühmten Maler gemalt.
16. Der Brief, ____ auf dem Schreibtisch liegt, bringt gute Nachrichten.
17. Der Kuchen, ____ im Ofen backt, riecht lecker.
18. Die Katze, ____ auf dem Sofa schläft, ist sehr alt.
19. Das Flugzeug, ____ am Himmel vorbeizieht, ist sehr schnell.
20. Der Stern, ____ in der Nacht leuchtet, ist der hellste am Himmel.

2. Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Akkusativartikel.

Beispiel: Der Hund, den ich immer streichle, gehört meinem Bruder.

01. Der Apfel, ____ ich esse, schmeckt saftig.
02. Der Stuhl, ____ du repariert hast, wackelt nicht mehr.
03. Der Film, ____ wir sahen, war inspirierend.
04. Der Vogel, ____ ich fotografiert habe, war wunderschön.
05. Der Baum, ____ wir gepflanzt haben, wächst schnell.
06. Der Brief, ____ ich geschrieben habe, ist für dich.
07. Der Schuh, ____ du verloren hast, wurde gefunden.
08. Der Lehrer, ____ ich am meisten respektiere, geht in den Ruhestand.
09. Der Berg, ____ wir bestiegen haben, war beeindruckend.
10. Der Kuchen, ____ meine Mutter gebacken hat, ist köstlich.
11. Der Stern, ____ wir gestern Nacht sahen, war leuchtend.
12. Der Fluss, ____ wir überquerten, war breit und wild.
13. Der Freund, ____ ich lange nicht gesehen habe, kommt heute zu Besuch.
14. Der Zug, ____ ich verpasst habe, fährt nur einmal am Tag.
15. Der Laden, ____ wir oft besuchen, hat neue Inhaber.
16. Der Witz, ____ er erzählte, brachte alle zum Lachen.
17. Der Hut, ____ sie trägt, ist sehr modisch.
18. Der Traum, ____ ich hatte, war sehr realistisch.
19. Der Kaffee, ____ ich trinke, ist aus fairem Handel.
20. Der Fisch, ____ ich geangelt habe, war der größte des Tages.

3. Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Dativartikel.

Beispiel: Der Mann, dem ich geholfen habe, bedankte sich herzlich.

01. Die Frau, ____ ich das Buch gab, ist meine Nachbarin.
02. Der Hund, ____ wir Futter geben, lebt in unserer Straße.

03. Das Kind, ___ ich den Ball zurückgab, lächelte.
04. Der Freund, ___ ich mein Auto lieh, ist sehr vertrauenswürdig.
05. Die Lehrerin, ___ ich die Hausaufgaben zeigte, war zufrieden.
06. Der Baum, ___ wir Wasser gaben, wächst schnell.
07. Der Patient, ___ der Arzt half, erholte sich schnell.
08. Die Katze, ___ ich Milch gab, schnurrte laut.
09. Der Schüler, ___ ich Nachhilfe gebe, macht Fortschritte.
10. Der Tourist, ___ ich den Weg zeigte, war dankbar.
11. Die Pflanze, ___ ich Dünger gebe, blüht.
12. Der Vogel, ___ ich Futter hinlegte, sang fröhlich.
13. Der Künstler, ___ ich applaudierte, verbeugte sich.
14. Der Athlet, ___ ich Glück wünschte, gewann das Rennen.
15. Die Oma, ___ ich die Tasche trug, war sehr nett.
16. Der Koch, ___ ich das Rezept gab, bereitete ein tolles Essen.
17. Der Student, ___ ich das Buch lieh, studiert Geschichte.
18. Die Mutter, ___ ich den Stuhl anbot, setzte sich.
19. Der Nachbar, ___ ich die Post gab, war im Urlaub.
20. Die Stadt, ___ ich einen Besuch abstattete, ist wunderschön.

4. Die folgenden Lücken müssen mit einem Dativartikel und einer Dativpräposition aufgefüllt werden.

Beispiel: Der Mann, mit dem ich gesprochen habe, ist mein Vater.

01. Die Frau, ___ ich wohne, ist sehr nett.
02. Der Lehrer, ___ alle Respekt haben, geht in Rente.
03. Die Katze, ___ ich schlafe, schnurrt immer.
04. Der Hund, ___ ich oft gehe, freut sich immer.

05. Das Kind, ____ ich spiele, ist mein Neffe.
06. Der Freund, ____ ich übernachtet habe, wohnt weit weg.
07. Die Stadt, ____ ich studiert habe, ist wunderschön.
08. Der Park, ____ ich jogge, ist sehr groß.
09. Der Chef, ____ alle Angst haben, ist eigentlich ganz nett.
10. Die Oma, ____ wir essen, kocht fantastisch.
11. Der Künstler, ____ ich arbeite, ist sehr talentiert.
12. Der Baum, ____ ich lese, spendet viel Schatten.
13. Das Auto, ____ ich parkte, war rot.
14. Der See, ____ ich angle, ist sehr ruhig.
15. Der Berg, ____ wir wandern, bietet eine tolle Aussicht.
16. Die Band, ____ ich musiziere, hat viele Fans.
17. Das Restaurant, ____ wir essen, ist bekannt.
18. Die Schule, ____ ich unterrichte, hat viele Schüler.
19. Der Markt, ____ ich einkaufe, hat frische Ware.
20. Der Fluss, ____ ich spaziere, ist sehr malerisch.

5. Die folgenden Lücken müssen mit einem Akkusativ und einer Akkusativpräposition aufgefüllt werden.

Beispiel: Die Schauspielerin, an die du jetzt denkst, ist verheiratet.

01. Die Straße, ____ ich fahre, ist gesperrt.
02. Der Zug, ____ ich steige, fährt nach Berlin.
03. Der Stuhl, ____ ich mich setzte, wackelte.
04. Das Auto, ____ ich einstieg, war blau.
05. Der Kuchen, ____ ich beiße, ist süß.
06. Der See, ____ wir wandern, ist groß.

07. Der Freund, ___ du dich kümmerst, ist schon wieder gesund.
08. Das Buch, ___ ich lese, ist ein Bestseller.
09. Die Tür, ___ wir gehen, ist schmal.
10. Der Berg, ___ wir klettern, ist beeindruckend.
11. Der Film, ___ wir sprechen, ist ein Klassiker.
12. Die Brücke, ___ ich laufe, ist alt.
13. Der Fluss, ___ wir zelten, ist klar.
14. Der Laden, ___ ich gehe, verkauft Antiquitäten.
15. Die Schule, ___ wir uns bemühen, ist renommiert.
16. Der Garten, ___ ich spaziere, ist friedlich.
17. Der Vogel, ___ ich stoße, fliegt weg.
18. Das Museum, ___ wir gehen, ist modern.
19. Der Weg, ___ wir demonstriert haben, ist unseren Kinder ein Leiter.
20. Das Restaurant, ___ wir essen gehen, hat einen Michelin-Stern.

6. Die folgenden Lücken müssen mit einem Genitivartikel aufgefüllt werden.

Beispiel: Der Hund, dessen Fell glänzt, wurde gerade gebadet.

01. Die Stadt, ___ Parks wunderschön sind, zieht viele Touristen an.
02. Der Baum, ___ Blätter im Herbst fallen, steht im Garten.
03. Die Familie, ___ Haus abgebrannt ist, bekommt Unterstützung von der Gemeinde.
04. Die Bäckerin, ___ Kuchen berühmt sind, öffnet eine neue Filiale.
05. Der Mann, ___ Auto kaputt ist, wartet auf den Abschleppdienst.
06. Die Sportlerin, ___ Rekorde ungebrochen sind, trainiert für die nächsten Spiele.
07. Die Katze, ___ Schwanz buschig ist, schnurrt zufrieden.
08. Die Wissenschaftler, ___ Forschung bahnbrechend ist, erhielten einen Preis.

09. Die Brücke, ___ Konstruktion einzigartig ist, zieht viele Touristen an.
10. Der Schriftsteller, ___ Buch gerade veröffentlicht wurde, gibt Autogramme.
11. Die Regierung, ___ Politik umstritten ist, steht unter Beobachtung.
12. Die Pflanze, ___ Blüten im Frühling erblühen, steht auf dem Fensterbrett.
13. Das Gebäude, ___ Fassade renoviert wurde, sieht wieder wie neu aus.
14. Der Lehrer, ___ Schüler den Test bestanden haben, ist sehr stolz.
15. Die Schüler, ___ Aufgaben korrigiert wurden, erhalten ihre Noten morgen.
16. Die Firma, ___ Produkte weltweit verkauft werden, expandiert weiter.
17. Die Universität, ___ Professoren international anerkannt sind, zieht viele Studenten an.
18. Der Künstler, ___ Werk im Museum ausgestellt ist, wird gefeiert.
19. Die Ärztin, ___ Patienten schnell genesen, hat einen ausgezeichneten Ruf.
20. Das Kind, ___ Ballon davongeflogen ist, weint bitterlich.

7. Die folgenden Lücken müssen mit einem Genitivartikel und einer Genitiv-präposition (wegen, während, anstatt, oder trotz) aufgefüllt werden.

Beispiel: Der Mann, wegen dessen verspäteten Ankunft der Zug abfahren musste, entschuldigte sich.

01. Die Frau, ___ ehrlichen Bemühungen die Firma scheiterte, gibt nicht auf.
02. Das Kind, ___ Geburtstages es regnete, feierte im Haus.
03. Die Pflanze, ___ Blüten ich die Blätter pflückte, wurde nicht beschädigt.
04. Der Student, ___ herausragender Leistungen er ein Stipendium erhielt, studiert Medizin.
05. Die Katze, ___ lauten Miauens ich weiterschlieft, wollte Futter.
06. Das Team, ___ Spiels die Fans jubelten, gewann die Meisterschaft.
07. Der Künstler, ___ Gemäldes ein Foto ausstellte, war enttäuscht.

08. Die Stadt, ___ historischen Sehenswürdigkeiten Touristen anzieht, ist berühmt.
09. Der Schauspieler, ___ geringer Erfahrung er die Hauptrolle bekam, war überwältigt.
10. Die Lehrerin, ___ Unterrichts das Handy klingelte, war irritiert.
11. Der Baum, ___ Früchte ich die Blätter fotografierte, steht im Park.
12. Die Firma, ___ innovativer Produkte sie Marktführer wurde, expandiert.
13. Der Wanderer, ___ fehlenden Kompasses er den Weg fand, erreichte das Ziel.
14. Die Mutter, ___ Kochens das Baby weinte, beruhigte es schnell.
15. Die Universität, ___ alten Gebäudes ein neues errichtete, modernisiert sich.
16. Der Autor, ___ inspirierenden Büchern er gelobt wurde, schreibt weiter.
17. Die Ärztin, ___ begrenzter Mittel sie vielen half, wird geehrt.
18. Das Restaurant, ___ Öffnungszeiten ein Feuer ausbrach, wurde evakuiert.
19. Der Musiker, ___ Instrumentes er sang, überraschte das Publikum.
20. Die Regierung, ___ effektiver Politik die Wirtschaft wuchs, wird unterstützt.

8. Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Akkusativartikel.



Lumira

In einem fernen Land, ___ von schillernden Seen durchzogen wurde, ___ ihre Geheimnisse tief unter der Wasseroberfläche verbargen, lag ein Dorf namens Lumira. Lumira, ___ an den Hängen eines Berges lag, ___ Gipfel ständig von Wolken gekrönt war, hatte die besondere Gabe, jede Nacht in ein strahlendes Licht getaucht zu werden.

Die Bewohner von Lumira, ___ mit einer leuchtenden Haut gesegnet waren, ___ im Dunkeln schimmerte, waren für ihre Gastfreundschaft und ihren Gemeinschaftssinn bekannt. Kinder

spielten in Gassen, __ von kleinen Steinhäusern gesäumt waren, __ Dächer mit seltenen Moosen bewachsen waren, __ im Mondschein leuchteten. Alte Männer saßen am Marktplatz, __ von hohen Bäumen umgeben war, __ Blätter im Wind flüsterten, und erzählten Geschichten aus der Zeit, __ der Mond noch jung war.

Mitten in Lumira stand eine alte Bibliothek, __ Tausende von Büchern beherbergte, __ Seiten von Generationen von Bewohnern beschrieben worden waren. Diese Bücher erzählten von Heldentaten, __ in weit entfernten Königreichen vollbracht wurden, von Drachen, __ in Höhlen lebten, __ Eingänge von Dornenranken versteckt waren, und von Meerjungfrauen, __ in den tiefsten Tiefen der schillernden Seen schwammen, __ Gewässer unergründlich waren.

Eines Tages kam ein junger Mann namens Elion in das Dorf. Er war auf der Suche nach dem Sternenbaum, einem seltenen Baum, __ einmal im Jahr eine Frucht trug, __ demjenigen, der sie aß, Wissen verlieh, __ kein anderes Wesen besaß. Elion, __ aus einem fernen Königreich stammte, __ die Sonne nie unterging, war schon seit Jahren auf seiner Suche und hatte viele Länder durchquert, __ von Wüsten durchzogen waren, __ der Sand so heiß war, dass er die Sohlen verbrannte.

Die Bewohner von Lumira, __ Elions Geschichte gehört hatten, beschlossen, ihm zu helfen. Sie führten ihn zu einem alten Weisen, __ in einem Turm lebte, __ so hoch war, dass er die Wolken berührte. Der Weise, __ schon seit Jahrhunderten lebte und viele Geheimnisse kannte, erzählte Elion von einem Pfad, __ durch einen dunklen Wald führte, __ Bäume standen, __ Wurzeln so tief waren, dass sie die Mitte der Erde berührten.

Elion dankte dem Weisen und machte sich auf den Weg. Der Wald, __ er betrat, war voller Schatten und Geräusche, __ von Tieren stammten, __ Augen in der Dunkelheit leuchteten. Aber mit Hilfe der Karte, __ der Weise ihm gegeben hatte, und dem Licht, __ von seiner Haut ausging, fand er schließlich den Sternenbaum.

Der Sternenbaum, __ in einer Lichtung stand, __ von silbernen Blumen umgeben war, __ Duft betörend war, leuchtete in der Dunkelheit. Elion, __ von dem Anblick überwältigt war, pflückte die Frucht und aß sie. Und als er es tat, wurde er mit Wissen gefüllt, __ so mächtig war, dass er die Geheimnisse des Universums verstand.

Mit der neuen Erkenntnis kehrte Elion nach Lumira zurück, __ immer noch in seinem nächtlichen Glanz erstrahlte. Er dankte den Bewohnern, __ ihm geholfen hatten, und versprach, das Dorf zu beschützen, falls es jemals in Gefahr geraten sollte.

Und so lebten die Menschen von Lumira weiter in Frieden und Harmonie, in einem Dorf, __ von schillernden Seen durchzogen war, __ ihre Geheimnisse tief unter der Wasseroberfläche verbargen, und __ jede Nacht ein strahlendes Licht leuchtete.



Lösungen

1-

01. Der Hund, der auf der Wiese spielt, gehört meinem Nachbarn.
02. Das Buch, das auf dem Tisch liegt, ist sehr spannend.
03. Die Frau, die an der Haltestelle steht, ist meine Lehrerin.
04. Das Kind, das im Park lacht, ist sehr fröhlich.
05. Der Apfelbaum, der im Garten wächst, trägt viele Früchte.
06. Der Film, der im Kino läuft, hat gute Kritiken erhalten.
07. Das Auto, das vor dem Haus parkt, hat eine schöne Farbe.
08. Der Vogel, der am Himmel fliegt, singt ein schönes Lied.
09. Das Schiff, das am Horizont segelt, kommt aus einem fernen Land.
10. Der Schuh, der im Schaufenster steht, ist sehr teuer.
11. Die Blume, die auf der Wiese blüht, duftet herrlich.
12. Der Mann, der im Restaurant sitzt, ist ein berühmter Schauspieler.
13. Das Mädchen, das im Chor singt, hat eine klare Stimme.
14. Der Berg, der in der Ferne ragt, ist der höchste in der Region.
15. Das Bild, das an der Wand hängt, wurde von einem berühmten Maler gemalt.
16. Der Brief, der auf dem Schreibtisch liegt, bringt gute Nachrichten.
17. Der Kuchen, der im Ofen backt, riecht lecker.

18. Die Katze, die auf dem Sofa schläft, ist sehr alt.

19. Das Flugzeug, das am Himmel vorbeizieht, ist sehr schnell.

20. Der Stern, der in der Nacht leuchtet, ist der hellste am Himmel.

2-

01. Der Apfel, den ich esse, schmeckt saftig.

02. Der Stuhl, den du repariert hast, wackelt nicht mehr.

03. Der Film, den wir sahen, war inspirierend.

04. Der Vogel, den ich fotografiert habe, war wunderschön.

05. Der Baum, den wir gepflanzt haben, wächst schnell.

06. Der Brief, den ich geschrieben habe, ist für dich.

07. Der Schuh, den du verloren hast, wurde gefunden.

08. Der Lehrer, den ich am meisten respektiere, geht in den Ruhestand.

09. Der Berg, den wir bestiegen haben, war beeindruckend.

10. Der Kuchen, den meine Mutter gebacken hat, ist köstlich.

11. Der Stern, den wir gestern Nacht sahen, war leuchtend.

12. Der Fluss, den wir überquerten, war breit und wild.

13. Der Freund, den ich lange nicht gesehen habe, kommt heute zu Besuch.

14. Der Zug, den ich verpasst habe, fährt nur einmal am Tag.

15. Der Laden, den wir oft besuchen, hat neue Inhaber.
16. Der Witz, den er erzählte, brachte alle zum Lachen.
17. Der Hut, den sie trägt, ist sehr modisch.
18. Der Traum, den ich hatte, war sehr realistisch.
19. Der Kaffee, den ich trinke, ist aus fairem Handel.
20. Der Fisch, den ich geangelt habe, war der größte des Tages.

3-

01. Die Frau, der ich das Buch gab, ist meine Nachbarin.
02. Der Hund, dem wir Futter geben, lebt in unserer Straße.
03. Das Kind, dem ich den Ball zurückgab, lächelte.
04. Der Freund, dem ich mein Auto lieh, ist sehr vertrauenswürdig.
05. Die Lehrerin, der ich die Hausaufgaben zeigte, war zufrieden.
06. Der Baum, dem wir Wasser gaben, wächst schnell.
07. Der Patient, dem der Arzt half, erholte sich schnell.
08. Die Katze, der ich Milch gab, schnurrte laut.
09. Der Schüler, dem ich Nachhilfe gebe, macht Fortschritte.
10. Der Tourist, dem ich den Weg zeigte, war dankbar.
11. Die Pflanze, der ich Dünger gebe, blüht.
12. Der Vogel, dem ich Futter hinlegte, sang fröhlich.

13. Der Künstler, dem ich applaudierte, verbeugte sich.
14. Der Athlet, dem ich Glück wünschte, gewann das Rennen.
15. Die Oma, der ich die Tasche trug, war sehr nett.
16. Der Koch, dem ich das Rezept gab, bereitete ein tolles Essen.
17. Der Student, dem ich das Buch lieh, studiert Geschichte.
18. Die Mutter, der ich den Stuhl anbot, setzte sich.

19. Der Nachbar, dem ich die Post gab, war im Urlaub.
20. Die Stadt, der ich einen Besuch abstattete, ist wunderschön.

4-

01. Die Frau, bei der ich wohne, ist sehr nett.
02. Der Lehrer, vor dem alle Respekt haben, geht in Rente.
03. Die Katze, neben der ich schlafe, schnurrt immer.
04. Der Hund, zu dem ich oft gehe, freut sich immer.
05. Das Kind, mit dem ich spiele, ist mein Neffe.
06. Der Freund, bei dem ich übernachtet habe, wohnt weit weg.
07. Die Stadt, in der ich studiert habe, ist wunderschön.
08. Der Park, neben dem ich jogge, ist sehr groß.
09. Der Chef, vor dem alle Angst haben, ist eigentlich ganz nett.
10. Die Oma, bei der wir essen, kocht fantastisch.

11. Der Künstler, mit dem ich arbeite, ist sehr talentiert.
12. Der Baum, unter dem ich lese, spendet viel Schatten.
13. Das Auto, neben dem ich parkte, war rot.
14. Der See, an dem ich angle, ist sehr ruhig.
15. Der Berg, auf dem wir wandern, bietet eine tolle Aussicht.
16. Die Band, mit der ich musiziere, hat viele Fans.
17. Das Restaurant, in dem wir essen, ist bekannt.
18. Die Schule, an der ich unterrichte, hat viele Schüler.
19. Der Markt, auf dem ich einkaufe, hat frische Ware.
20. Der Fluss, entlang dem ich spaziere, ist sehr malerisch.

5-

01. Die Straße, durch die ich fahre, ist gesperrt.
02. Der Zug, auf den ich steige, fährt nach Berlin.
03. Der Stuhl, auf den ich mich setzte, wackelte.
04. Das Auto, in das ich einstieg, war blau.
05. Der Kuchen, in den ich beiße, ist süß.
06. Der See, um den wir wandern, ist groß.
07. Der Freund, um den du dich kümmerst, ist wieder gesund.
08. Das Buch, über das ich lese, ist ein Bestseller.
09. Die Tür, durch die wir gehen, ist schmal.
10. Der Berg, auf den wir klettern, ist beeindruckend.

11. Der Film, über den wir sprechen, ist ein Klassiker.
 12. Die Brücke, über die ich laufe, ist alt.
 13. Der Fluss, an den wir zelten, ist klar.
 14. Der Laden, in den ich gehe, verkauft Antiquitäten.
 15. Die Schule, um die wir uns bemühen, ist renommiert.
 16. Der Garten, durch den ich spaziere, ist friedlich.
 17. Der Vogel, gegen den ich stoße, fliegt weg.
 18. Das Museum, in das wir gehen, ist modern.
 19. Der Weg, für den wir demonstriert haben, ist unseren Kinder ein Leiter.
 20. Das Restaurant, in das wir essen gehen, hat einen Michelin-Stern.
- #### 6-
01. Die Stadt, deren Parks wunderschön sind, zieht viele Touristen an.
 02. Der Baum, dessen Blätter im Herbst fallen, steht im Garten.
 03. Die Familie, deren Haus abgebrannt ist, bekommt Unterstützung von der Gemeinde.
 04. Die Bäckerin, deren Kuchen berühmt sind, öffnet eine neue Filiale.
 05. Der Mann, dessen Auto kaputt ist, wartet auf den Abschleppdienst.
 06. Die Sportlerin, deren Rekorde ungebrochen sind, trainiert für die nächsten Spiele.
 07. Die Katze, deren Schwanz buschig ist, schnurrt zufrieden.
 08. Die Wissenschaftler, deren Forschung bahnbrechend ist, erhielten einen Preis.

09. Die Brücke, deren Konstruktion einzigartig ist, zieht viele Touristen an.
10. Der Schriftsteller, dessen Buch gerade veröffentlicht wurde, gibt Autogramme.
11. Die Regierung, deren Politik umstritten ist, steht unter Beobachtung.
12. Die Pflanze, deren Blüten im Frühling erblühen, steht auf dem Fensterbrett.
13. Das Gebäude, dessen Fassade renoviert wurde, sieht wieder wie neu aus.
14. Der Lehrer, dessen Schüler den Test bestanden haben, ist sehr stolz.
15. Die Schüler, deren Aufgaben korrigiert wurden, erhalten ihre Noten morgen.
16. Die Firma, deren Produkte weltweit verkauft werden, expandiert weiter.
17. Die Universität, deren Professoren international anerkannt sind, zieht viele Studenten an.
18. Der Künstler, dessen Werk im Museum ausgestellt ist, wird gefeiert.
19. Die Ärztin, deren Patienten schnell genesen, hat einen ausgezeichneten Ruf.
20. Das Kind, dessen Ballon davongeflogen ist, weint bitterlich.

7-

01. Die Frau, trotz deren ehrlichen Bemühungen die Firma scheiterte, gibt nicht auf.
02. Das Kind, während dessen Geburtstages es regnete, feierte im Haus.
03. Die Pflanze, anstatt deren Blüten ich die Blätter pflückte, wurde nicht beschädigt.
04. Der Student, wegen dessen herausragender Leistungen er ein Stipendium erhielt, studiert Medizin.

05. Die Katze, trotz deren lauten Miauens ich weiterschliefe, wollte Futter.
06. Das Team, während dessen Spiels die Fans jubelten, gewann die Meisterschaft.
07. Der Künstler, anstatt dessen Gemäldes ein Foto ausstellte, war enttäuscht.
08. Die Stadt, wegen deren historischen Sehenswürdigkeiten Touristen anzieht, ist berühmt.
09. Der Schauspieler, trotz dessen geringer Erfahrung er die Hauptrolle bekam, war überwältigt.
10. Die Lehrerin, während deren Unterrichts das Handy klingelte, war irritiert.
11. Der Baum, anstatt dessen Früchte ich die Blätter fotografierte, steht im Park.
12. Die Firma, wegen deren innovativer Produkte sie Marktführer wurde, expandiert.
13. Der Wanderer, trotz dessen fehlenden Kompasses er den Weg fand, erreichte das Ziel.
14. Die Mutter, während deren Kochens das Baby weinte, beruhigte es schnell.
15. Die Universität, anstatt deren alten Gebäudes ein neues errichtete, modernisiert sich.
16. Der Autor, wegen dessen inspirierenden Büchern er gelobt wurde, schreibt weiter.
17. Die Ärztin, trotz deren begrenzter Mittel sie vielen half, wird geehrt.
18. Das Restaurant, während dessen Öffnungszeiten ein Feuer ausbrach, wurde evakuiert.

19. Der Musiker, anstatt dessen Instrumentes er sang, überraschte das Publikum.

20. Die Regierung, wegen deren effektiver Politik die Wirtschaft wuchs, wird unterstützt.

8-

In einem fernen Land, das von schillernden Seen durchzogen wurde, die ihre Geheimnisse tief unter der Wasseroberfläche verbargen, lag ein Dorf namens Lumira. Lumira, das an den Hängen eines Berges lag, dessen Gipfel ständig von Wolken gekrönt war, hatte die besondere Gabe, jede Nacht in ein strahlendes Licht getaucht zu werden.

Die Bewohner von Lumira, die mit einer leuchtenden Haut gesegnet waren, die im Dunkeln schimmerte, waren für ihre Gastfreundschaft und ihren Gemeinschaftssinn bekannt. Kinder spielten in Gassen, die von kleinen Steinhäusern gesäumt waren, deren Dächer mit seltenen Moosen bewachsen waren, die im Mondschein leuchteten. Alte Männer saßen am Marktplatz, der von hohen Bäumen umgeben war, deren Blätter im Wind flüsterten, und erzählten Geschichten aus der Zeit, in der der Mond noch jung war.

Mitten in Lumira stand eine alte Bibliothek, die Tausende von Büchern beherbergte, deren Seiten von Generationen von Bewohnern beschrieben worden waren. Diese Bücher erzählten von Heldentaten, die in weit entfernten Königreichen vollbracht wurden, von Drachen, die in Höhlen lebten, deren Eingänge von

Dornenranken versteckt waren, und von Meerjungfrauen, die in den tiefsten Tiefen der schillernden Seen schwammen, deren Gewässer unergründlich waren.

Eines Tages kam ein junger Mann namens Elion in das Dorf. Er war auf der Suche nach dem Sternenbaum, einem seltenen Baum, der einmal im Jahr eine Frucht trug, die demjenigen, der sie aß, Wissen verlieh, das kein anderes Wesen besaß. Elion, der aus einem fernen Königreich stammte, in dem die Sonne nie unterging, war schon seit Jahren auf seiner Suche und hatte viele Länder durchquert, die von Wüsten durchzogen waren, in denen der Sand so heiß war, dass er die Sohlen verbrannte.

Die Bewohner von Lumira, die Elions Geschichte gehört hatten, beschlossen, ihm zu helfen. Sie führten ihn zu einem alten Weisen, der in einem Turm lebte, der so hoch war, dass er die Wolken berührte. Der Weise, der schon seit Jahrhunderten lebte und viele Geheimnisse kannte, erzählte Elion von einem Pfad, der durch einen dunklen Wald führte, in dem Bäume standen, deren Wurzeln so tief waren, dass sie die Mitte der Erde berührten.

Elion dankte dem Weisen und machte sich auf den Weg. Der Wald, den er betrat, war voller Schatten und Geräusche, die von Tieren stammten, deren Augen in der Dunkelheit leuchteten. Aber mit Hilfe der Karte, die der Weise ihm gegeben hatte, und dem Licht, das von seiner Haut ausging, fand er schließlich den Sternenbaum.

Der Sternenbaum, der in einer Lichtung stand, die von silbernen Blumen umgeben

war, deren Duft betörend war, leuchtete in der Dunkelheit. Elion, der von dem Anblick überwältigt war, pflückte die Frucht und aß sie. Und als er es tat, wurde er mit Wissen gefüllt, das so mächtig war, dass er die Geheimnisse des Universums verstand.

Mit der neuen Erkenntnis kehrte Elion nach Lumira zurück, das immer noch in seinem nächtlichen Glanz erstrahlte. Er dankte den Bewohnern, die ihm geholfen hatten, und versprach, das Dorf zu beschützen, falls es jemals in Gefahr geraten sollte.

Und so lebten die Menschen von Lumira weiter in Frieden und Harmonie, in einem Dorf, das von schillernden Seen durchzogen war, die ihre Geheimnisse tief unter der Wasseroberfläche verbargen, und in dem jede Nacht ein strahlendes Licht leuchtete.

